

Hinweise für Zahlungsempfänger

für

- **Zahlungsanforderung**
- **Ausgabennachweis**
- **Zwischennachweis**
- **Verwendungsnachweis**
- **Jahresabrechnung**

Inhalt

Einführung

I.	Zahlungsanforderung	Seite
1.	Allgemeines	1
2.	Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen der Zahlungsanforderung	1
2.1	Kopf	1
2.2	Mittelteil (Einzelpositionen - Summenzeile SUMME Spalte 2-6)	1
2.2.1	Einzelpositionen	2
2.2.2	"Summarische" Anforderung	2
2.3	Unterer Teil (Errechnung des auszahlenden Betrages)	2
II.	Ausgabennachweis/Zwischennachweis (ggf. Kostennachweis)/Verwendungsnachweis/Jahresabrechnung	
1.	Allgemeines	4
2.	Vorlage des Nachweises	4
3.	Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen des Nachweises	5
3.1	Kopf	5
3.2	Mittelteil (Einzelpositionen und Summen der Spalte (2) bis (4/6))	5
3.2.1	Spalte (3)	5
3.2.2	Spalte (5)	5
3.2.3	„Summarischer“ Nachweis	5
3.3	Unterer Teil (Errechnung des Kassenbestandes zum Ende des Abrechnungsjahres)	5
4.	Verwendungsnachweis	5

Vorbemerkung

Das BMEL und die von ihm beliebigen Institutionen nutzen zur Abwicklung von Fördermaßnahmen und eigener Projekte das IT-gestützte Verfahren **profi (Projektförderungs-Informationssystem)**.

In den Ausdrucken von profi dürfen Änderungen zu den vorgegebenen Angaben nur in den dafür vorgesehenen Leerfeldern eingetragen werden (vgl. die Muster Anhang 1-15).

I. Zahlungsanforderung (Anhang 1 bis 6)

1. Allgemeines und Verfahren

Die Zahlungen des BMEL werden durch eine Anforderung des jeweiligen Zahlungsempfängers ausgelöst, wobei dieser den von profi maschinell erstellten und ihm zugeleiteten DV-Ausdruck für eine Zahlungsanforderung ausfüllt und in einfacher Ausfertigung dem BMEL/PT zurücksendet.

Die Zahlungsanforderung wird nach Prüfung durch das zuständige Referat/den zuständigen PT bei profi gebucht. Sind alle Voraussetzungen für eine Zahlung erfüllt, wird eine Auszahlungsanordnung für die Bundeskasse veranlasst.

Die maschinelle Verarbeitung einer Zahlungsanforderung erfordert in sich schlüssige Eintragungen, für die nachstehend einige Hinweise gegeben werden, die unbedingt zu beachten sind.

Eine Zahlungsanforderung ist für profi ein Buchungs- und grundsätzlich kein Erfassungsbeleg. Deshalb sind zusätzliche Eintragungen unbedingt zu vermeiden. Angaben zur Bankverbindung sowie zur Verbuchungsstelle werden bei der Ersterfassung des Antrags/Angebots in profi gespeichert und stehen somit für jeden Zahlungsvorgang zur Verfügung. Notwendige Änderungen des Zahlungsweges können jedoch auf der Zahlungsanforderung vorgenommen werden und sind durch gesonderte Unterschrift zu bestätigen. Eine Änderung der Bankverbindung, die nicht auf der Zahlungsanforderung eingetragen wurde, ist dem BMEL bzw. seinem zuständigen PT durch besonderes Schreiben mitzuteilen.

Hinweis:

- Bei Anwendung der NKBF 98 gelten die nachstehenden Ausführungen zu "Geplante Kosten" (s. Spalten 2 und 5 sowie Zeile 18 der Zahlungsanforderung ZAZKFH – Anhang 4 –) nur für Helmholtz-Zentren und die FhG.
- Zur Abrechnung **des 4. Quartals eines Jahres ist zusätzlich zum Vordruck für die 1. Zahlungsanforderung** im neuen Jahr der Vordruck ZNZK (Muster s. Anhang 10) als "Kostennachweis" zu benutzen, wenn wegen erwarteter Korrekturen der erst später fällige Zwischennachweis (vgl. Ausführungen unter Abschnitt II) noch gesondert vorgelegt wird.

2. Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen der Zahlungsanforderung

2.1 Kopf

Bei mehrjährigen Vorhaben wird unter dem für das laufende Haushaltsjahr noch kassenmäßig verfügbaren Betrag der am 31. Dezember des Vorjahres vorhandene Kassenbestand ausgedruckt (siehe auch II. Nr. 3). Er steht dem Zahlungsempfänger grundsätzlich zusätzlich zu dem für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellten Betrag zur Verfügung. Sofern der Kassenbestand im laufenden Haushaltsjahr nicht zusätzlich verbraucht werden darf, wird der für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellte Betrag entsprechend vermindert, was entweder zu einer Mittelverschiebung in Folgejahre oder zu einer Kürzung der Gesamtsumme führt (Änderungsbescheid, Kürzungsbescheid, Zusatzvertrag).

2.2 Mittelteil (Einzelpositionen - Summenzeile SUMME Spalte 2-6)

Sein Aufbau entspricht der Struktur des Gesamtfinanzierungsplans bzw. der Gesamtvorkalkulation aus dem zugehörigen Antrag/Angebot. Die Positionsnummern in der linken Spalte bilden einen direkten Querverweis zu den Positionen des Gesamtfinanzierungsplans/der Gesamtvorkalkulation.

Eine Zahlungsanforderung muss grundsätzlich Eintragungen in den Einzelpositionen (Spalten 3 und 5) aufweisen, damit der Verbrauch bei den einzelnen Positionen verfolgt werden kann (ausgenommen institutionelle Förderung).

2.2.1 Einzelpositionen

Alle Angaben im mittleren Teil der Zahlungsanforderung beziehen sich auf die Ausgaben/Kosten des Vorhabens im **laufenden Haushaltsjahr**.

Die Positionen der Spalte 2 ("Abgerechnete und geplante Ausgaben/Kosten" bzw. "Abgerechnete und geplante Ausgaben/Kosten") werden von profi vorgegeben. Sie enthalten den jeder Einzelposition anzurechnenden und später nachzuweisenden Betrag. Zum Jahresanfang werden sie daher in dem ersten DV-Ausdruck der Zahlungsanforderung mit "0" ausgewiesen (Behandlung von Kassenbeständen siehe II. Nr. 3), bei allen folgenden Zahlungsanforderungen wird die Summe aus den Einzelpositionen der beiden Spalten 3 und 5 der jeweils vorangegangenen Zahlungsanforderung gebildet und in Spalte 2 ausgedruckt.

In Spalte 3 ("entstandene Ausgaben/Kosten") sind die im **laufenden Haushaltsjahr** für die einzelnen Positionen verbrauchten Mittel anzugeben. Hier können auch höhere Beträge als bei den Positionen von Spalte 2 eingesetzt werden, wenn der Zahlungsempfänger in Vorleistung getreten ist.

Die kumulierten Nachweise dürfen aber nur jeweils um den in den Nebenbestimmungen vorgegebenen Abrechnungszeitraum fortgeschrieben werden, um eine getrennte und lückenlose Bewertung des Mittelverbrauchs zu gewährleisten (vgl. hierzu z.B. Nr. 1.4 ANBest-P/Nr. 7.2.2 NKBF 98 / § 10 (2) BEBF 98).

Die Summe der Einzelpositionen ist in der SUMME zu Spalte 3 zu bilden.

Unabhängig von den Angaben in den Spalten 2 und 3 gibt der Zahlungsempfänger - **soweit zulässig** - in den Positionen der Spalte 5 ("Geplante Ausgaben" bzw. "Geplante Kosten") den Mittelbedarf für den nächsten Abrechnungszeitraum an. Die Angabe des nächsten Zeitraums ist unbedingt erforderlich!

Summe zu Spalte 5 ist zu bilden.

Profi prüft, ob die Zahlenangaben in den Spalten 3 und 5 bei den einzelnen Positionen in Bezug auf den Gesamtfinanzierungsplan/ die Gesamtvorkalkulation und die für das Jahr zur Verfügung stehende Zuwendung (Angabe im Kopfteil, s. Nr. 2.1) zulässig sind.

2.2.2 "Summarische" Anforderung

Für ein Vorhaben, bei dem eine Aufteilung der Mittel auf die Positionen nicht möglich ist (in der Regel nur bei institutioneller Förderung), werden in der Summenzeile nur die Felder zu Spalte 3 und 5 ausgefüllt. Es gelten dabei die Regeln von Nr. 2.2.1.

SUMME Spalte 2: **wird von profi vorgegeben**; sie enthält die Addition der SUMMEN der Spalten 3 und 5 aus der jeweils vorangegangenen Zahlungsanforderung.

SUMME Spalte 3: hier ist anzugeben, wie viel bisher von dem Betrag von SUMME der Spalte 2 für das Vorhaben verausgabt wurde. Bei Vorleistungen kann SUMME der Spalte 3 größer als SUMME der Spalte 2 sein.

SUMME Spalte 5: enthält die Schätzung des Mittelbedarfs für den nächsten Abrechnungszeitraum.

2.3 Unterer Teil (Errechnung des auszahlenden Betrages)

Der untere Teil der Zahlungsanforderung (Zeilen 14-19 bzw. 20) dient der Errechnung des auszahlenden Betrages. Alle Eintragungen in diesen Zeilen sind im Unterschied zum mittleren Teil der Zahlungsanforderung auf den **Bundesanteil** zu beziehen.

Zeile 14: (Bisher anzurechnender Betrag)

Der Betrag wird von profi vorgegeben. Er zeigt an, in welcher Höhe dem Zahlungsempfänger im laufenden Haushaltsjahr Bundesmittel für sein Vorhaben anzurechnen sind.

Dabei wird folgendes berücksichtigt:

- Geleistete Zahlungen,
- Zinsen (sie werden bei Zuwendungen auf Kostenbasis und Aufträgen von der Zahlung abgezogen),
- Kassenbestand aus dem Vorjahr (siehe auch Nr. 2.1).

Zeile 15: (Davon bisher verausgabt bzw. davon bisher abgerechnet)

Hier ist anzugeben, in welcher Höhe Bundesmittel von dem in Zeile 14 genannten Betrag für das Vorhaben im laufenden Haushaltsjahr bisher verausgabt/abgerechnet wurden. Es muss in jedem Fall der Bundesanteil bezogen auf die SUMME der Spalte 3 sein.

Zeile 16: (Derzeitiger Kassenbestand)

Der sich rechnerisch ergebende Kassenbestand nach Subtraktion der Zeile 15 von Zeile 14 ist einzutragen.

Zeile 17: (Zusätzlich zu verrechnen)

Hier handelt es sich um ein profi-internes Datenfeld. (beachte "Wichtiger Hinweis" zu Nr. 2 in Teil II). Es zeigt an, welcher Betrag zusätzlich zu den Angaben in den Zeilen 14 und 15 bei der nächsten Auszahlung zu berücksichtigen ist.

Bis zur jeweils nächsten Zahlung werden folgende Beträge in dieser Zeile aufgeführt:

- Kassenbestand vom 31. Dezember des Vorjahres zum Anfang des laufenden Haushaltsjahres, der die nächste Auszahlung vermindert bzw. **bei negativem Wert erhöht**.
- Im laufenden Haushaltsjahr zurückgezahlte Beträge, sofern sie beim Fördertitel vereinnahmt werden. Sie mindern grundsätzlich den auf das Vorhaben anzurechnenden Betrag (SUMME Spalte 2 bzw. Zeile 14). Die Rückzahlung führt bei profi aber nicht unmittelbar zu dieser Anrechnung, weil der Betrag nicht auf die Einzelpositionen in Spalte 2 verteilt werden kann. Stattdessen wird der Betrag zunächst unter negativem Vorzeichen in Zeile 17 ("Zusätzlich zu verrechnen") berücksichtigt und erhöht so bei der nächsten Anforderung den Zahlungsanspruch in Zeile 19. Mit dieser Zahlungsanforderung wird der vorübergehende "Fehler" in SUMME Spalte 2 bzw. Zeile 14 ("Bisher anzurechnen") korrigiert. Um den Zahlungsempfänger über den aktuellen Stand der Zeile 17 zu unterrichten, wird **nach einer auf den Fördertitel geleisteten Rückzahlung eine neue Zahlungsanforderung erstellt** und dem Zahlungsempfänger übersandt.

Benötigt der Zahlungsempfänger den zurückgezahlten Betrag nicht zusätzlich für den nächsten Abrechnungszeitraum, hat er seinen Mittelbedarf (Spalte 5 und Zeile 18) entsprechend vermindert anzugeben.

Zeile 18 in den Anhängen 1, 2 und 4-6: (Mittelbedarf bzw. geplante Ausgaben/Kosten)

Entsprechend dem geplanten Mittelbedarf bzw. den geplanten Ausgaben/Kosten für den nächsten Abrechnungszeitraum ist hier der Bundesanteil bezogen auf SUMME Spalte 5 einzusetzen.

Zeile 18 im Anhang 3: (Internes Rechenfeld)

Dient der rechnerischen Ermittlung des Zahlungsbetrages in Zeile 19. Der ausgedruckte Betrag darf nicht verändert werden.

Zeile 19: (Wir bitten um Zahlung von)

Hier ist gemäß der rechnerischen Vorgabe (Zeile 18./16./17) der auszahlende Betrag zu ermitteln. **Abweichungen sind nicht zulässig, Centbeträge sind zu berücksichtigen.**

Zeile 20: (Zu zahlende Zinsen)

Kassenbestände beim Zahlungsempfänger sind in der Regel zu verzinsen. Die ermittelten Zinsen sind in Zeile 20 einzutragen. Die Zinsberechnung ist stets der Zahlungsanforderung beizufügen.

Die Verzinsung durch Verrechnung mit einer Auszahlung führt bei profi zu 2 Zahlungen zu Lasten des Vorhabens:

- Der Zahlungsempfänger erhält den Betrag, der sich aus der Differenz der Zeilen 19 und 20 ergibt.
- Der Zinsbetrag (Zeile 20) wird nach Zahlung zu Lasten des Vorhabens durch die Bundeskasse dem Zinseinnahmetitel des BMEL gutgeschrieben.

Ausnahme von der Eintragung der Zinsen in Zeile 20:

Bei Aufträgen mit Zahlungsverfahren nach BEBF 98 werden die Zinsen grundsätzlich DV-gesteuert vom BMEL pauschal mit 1,5 % pro Quartal entsprechend den Angaben in den Zeilen 14 bis 17 berechnet, falls Zeile 20 keine Betragsangabe enthält. Eine Betragsangabe in Zeile 20 wegen einer ggf. erforderlichen abweichenden Zinsberechnung hat aber stets Vorrang vor der DV-gesteuerten pauschalen Verzinsung.

Der **Zahlungsempfänger bestätigt** mit seiner Unterschrift, dass die **Bestimmungen** für die Anforderung der Mittel **beachtet** worden sind (vgl. dazu die jeweiligen Bestimmungen).

II. Ausgabennachweis/Zwischennachweis (ggf. Kostennachweis)/Verwendungsnachweis/Jahresabrechnung/Schlussrechnung - nachfolgend "Nachweis" genannt - (Anhang 7 bis 15)

1. Allgemeines

Zu Beginn eines neuen Haushaltsjahres ist bei mehrjährigen Vorhaben vom Zuwendungs-/Zuweisungsempfänger/Auftragnehmer ein Nachweis über den Verbrauch der vom BMEL erhaltenen Bundesmittel für das abgelaufene Jahr und für den Zeitraum seit Beginn des Vorhabens zu erbringen.

Für jedes Vorhaben wird im Rahmen des Jahresabschlusses ein Ausdruck maschinell von profi erstellt und zusammen mit der 1. Zahlungsanforderung für das neue Haushaltsjahr über das Fachreferat/den PT dem Zuwendungs-/Zuweisungsempfänger/Auftragnehmer rechtzeitig übersandt.

Zur Verwendung des Vordrucks ZNZK (s. Anhang 10) als "Kostennachweis" vgl. die Hinweise unter Abschnitt I Nr. 1.

2. Vorlage des Nachweises

Der Zwischennachweis für eine Zuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) ist entsprechend Nr. 6 ANBest-P bzw. Nr. 6 ANBest-GK bis zum 30. April eines Jahres dem BMEL/PT einzureichen; vorher eingehende Zahlungsanforderungen werden unabhängig vom Nachweis bedient.

Die Nachweise für Vorhaben der Typen AZK, AAK und AAA sind nach Möglichkeit gemeinsam mit der 1. Zahlungsanforderung des neuen Haushaltsjahres dem betreuenden Fachreferat im BMEL bzw. dem PT vorzulegen.

Nach Buchung des Nachweises wird von profi ein neuer Ausdruck für die nächste Zahlungsanforderung erstellt. Auf diesem wird in Zeile 17 ("Zusätzlich zu verrechnen") der durch den Nachweis ermittelte Kassenbestand zum 31. Dezember des Abrechnungsjahres ausgewiesen, der gemäß den Erläuterungen zu I. Nr. 2.3, Zeile 17, mit der nächsten Auszahlung verrechnet wird.

Wichtiger Hinweis:

Wird ein Nachweis gemeinsam mit einer Zahlungsanforderung dem BMEL/PT vorgelegt, ist der im Nachweis ermittelte Kassenbestand manuell nach Zeile 17 der Zahlungsanforderung zu übertragen (**Ausnahme!**) und bei der Errechnung des auszahlenden Betrages zu berücksichtigen.

3. Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen des Nachweises

3.1 Kopf

Hier werden von profi Basisdaten für den Nachweis vorgegeben. Insbesondere wird unter dem für das Abrechnungsjahr bereitgestellten Betrag - nach dem Jahresabschluss entspricht dieser dem gezahlten Betrag - der in das Abrechnungsjahr übernommene Kassenbestand ausgedruckt. Er stand dem Zahlungsempfänger zusätzlich für sein Vorhaben zur Verfügung und muss in den Nachweis mit einbezogen werden (siehe auch Zeile 19).

Liegt keine Voll- bzw. Anteilfinanzierung vor, wird hinter "Bundesanteil" in Kurzform die Finanzierungsart ausgedruckt.

3.2 Mittelteil (Einzelpositionen und Summen der Spalten (2) bis (4/6))

Sein Aufbau entspricht der Struktur des Gesamtfinanzierungsplans/Gesamtvorkalkulation. Die Positionsnummern in Spalte (1) bilden einen direkten Querverweis zu den Positionen des Gesamtfinanzierungsplans/der Gesamtvorkalkulation.

Die Spalten 2 (Anerkannte Ausgaben/Kosten bis ... [Vorjahr]) und 4/6 (Gesamtfinanzierungsplan/Gesamtvorkalkulation) werden von profi vorgegeben.

Einige Vorhaben werden in profi (vorübergehend) summarisch, d.h. ohne Beträge in den Einzelpositionen geführt, so dass in diesen Fällen nur die Summe vorgegeben werden kann. Ein Nachweis für ein solches Vorhaben sollte nach Möglichkeit trotzdem Eintragungen bei den Positionen der Spalten (3) und (5) (Anhänge 7, 10, 12 und 14) bzw. Spalte 2 (Anhänge 8, 9, 11, 13 und 15) aufweisen, um den Verbrauch der Mittel bei den einzelnen Positionen verfolgen zu können.

3.2.1 Spalte (3) (Anhänge 7, 10,12, 14)

Hier sind vom Zahlungsempfänger positionswise die im Abrechnungsjahr für das Vorhaben geleisteten Ausgaben bzw. entstandenen Kosten einzusetzen, unabhängig davon, ob sie von den erhaltenden Bundesmitteln, etwaigen Eigenmitteln, Mitteln Dritter oder Einnahmen aus dem Vorhaben bestritten worden sind. Summe Spalte (3) ist zu bilden.

3.2.2 Spalte (5) (Anhänge 7, 10,12, 14)

Hier ist die Addition der Spalten (2) und (3) einzutragen. Die Angaben beziehen sich auf die Zeit seit Beginn des Vorhabens einschließlich des im Kopf der Spalte (5) angegebenen abgeschlossenen Haushaltsjahrs. Summe Spalte (5) ist zu bilden.

3.2.3 "Summarischer" Nachweis

Für ein Vorhaben, bei dem eine Aufteilung der verbrauchten Mittel auf die Positionen nicht möglich ist (z.B. institutionelle Förderung), werden nur die Summenfelder der Spalten (3) und (5) ausgefüllt. Es gelten dabei die Regeln der Nrn. 3.2.1 und 3.2.2 entsprechend.

3.3 Unterer Teil (Errechnung des Kassenbestandes zum Ende des Abrechnungsjahres)

In den Zeilen (14) bis (20) ist vom Zahlungsempfänger ein Überblick über die Finanzierung des Vorhabens im Abrechnungsjahr zu geben.

Zeile (14)

Hier sind als Ausgangswert für die Errechnung des Kassenbestandes die abgerechneten Ausgaben/Kosten = Summe Spalte (3) einzusetzen.

Zeilen (15) bis (17)

Die zur Deckung der geleisteten Ausgaben/entstandenen Kosten ggf. eingesetzten Eigenmittel, Mittel Dritter bzw. Einnahmen aus dem Vorhaben (soweit sie nicht als Kostengutschriften gem. zu behandeln sind) sind anzugeben.

Einnahmen aus dem Vorhaben sind zu erläutern.

Anmerkung zu Zeile (17):

Zahlungen des BMEL sind keine "Einnahmen aus dem Vorhaben"; sie finden in Zeile (19) Berücksichtigung.

Zeile (18)

Der verbleibende Anteil des BMEL bzw. Betrag für den Auftraggeber muss der Rechenvorschrift entsprechen und von der Gesamtsumme und der Finanzierungsart her zulässig sein.

(Anhänge 7 – 11) Bei Vorhaben mit Anteilfinanzierung wird der Nachweis von profi zurückgewiesen, wenn der Bundesanteil in Zeile (18) höher ist, als der prozentual errechnete Anteil aus Summe Spalte (3).

Zeile (19)

Hier wird der Betrag, der dem Zahlungsempfänger zur Verfügung gestanden hat (Zahlung des BMEL im Abrechnungsjahr einschließlich Kassenbestand zum 31. Dezember des Vorjahres), von profi vorgegeben. Der Betrag kann durch Addition der entsprechenden Werte aus dem Kopf des Nachweises nachvollzogen werden.

Zeile (20)

Durch Gegenüberstellung des vom BMEL/Auftraggeber aufzubringenden Anteils zur Finanzierung des Vorhabens - Zeile (18) - und der tatsächlich geleisteten Zahlungen (unter Berücksichtigung des Kassenbestandes) ist der Kassenbestand bzw. die Vorleistung zum 31. Dezember des Abrechnungsjahres zu ermitteln.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.05.2008

Z A Z A

**Zahlungsanforderung
 für Zuwendungen auf Ausgabenbasis**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 06.01.2008
 Bundesanteil: 100,00 %
 Davon ESF-Anteil: 0,00 %
 Zuwendung 2008: 450.976,00
 Davon noch verfügbar: 450.976,00
 Kassenbestand 2007: -10.565,32

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. Monat April	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für die Monate bis Juni	Korrektur zu Spalte 5
0812	0,00	113.685,88		58.741,82	
0817	0,00	12.891,79		6.108,21	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	29.793,72		13.140,96	
0831	0,00	0,00		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	0,00	2.000,00		0,00	
0843	0,00	3.072,30		0,00	
0846	0,00	0,00		0,00	
0850	0,00	0,00		0,00	
Summe:	0,00	161.443,69		77.990,99	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	0,00	
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	161.443,69	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-161.443,69	
17 Zusätzlich zu verrechnen	-10.565,32	
18 Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	77.990,99	
19 Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	250.000,00	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb. : Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00..... Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.:

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

.....

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) ¹⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

¹⁾ Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.08.2005

Z A Z V

**Zahlungsanforderung
 für Zuweisungen/Verwaltungsvereinbarungen**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 10.06.2008
 Bundesanteil: 100,00 %
 Davon ESF-Anteil: 0,00 %
 Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung 2008: 105.000,00
 Davon noch verfügbar: 50.846,48
 Kassenbestand 2007: 26.321,47

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. Monat August	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für die Monate bis Oktober	Korrektur zu Spalte 5
0812	53.112,51	58.676,38		15.435,26	
0817	0,00	0,00		0,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	0,00		0,00	
0831	0,00	593,96		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	27.221,46	29.221,46		21.790,00	
0843	0,00	0,00		0,00	
0846	141,02	141,02		2.284,72	
0850	0,00	1.178,67		2.000,00	
Summe:	80.474,99	89.811,49		41.509,98	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	80.474,99	
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 3)	89.811,49	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-9.336,50	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Geplante Ausgaben (Summe von Spalte 5)	41.509,98	
19 Zahlung Zuweisung/ Verwaltungsvereinbarung (18 ./ 16 ./ 17)	50.846,48	
20 Zu zahlende Zinsen	Entfällt	

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00..... Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.:

.....
 (Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

.....
 (Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) ¹⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

¹⁾ Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger

Musterstadt, den 05.08.2005

GZ: XYZ 12345

Z A Z A

Admin. Ansprechpartner

Tel: 0123 987654321

**Zahlungsanforderung
für Zuwendungen bei Fehlbedarfsfinanzierung**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 10.06.2008
 Bundesanteil: 100,00 %
 Davon ESF-Anteil: 0,00 %
 Zuwendung 2008 105.000,00
 Davon noch verfügbar: 50.846,48
 Kassenbestand 2007: 26.321,47

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. Monat August	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für die Monate bis Oktober	Korrektur zu Spalte 5
0812	53.112,51	58.676,38		15.435,26	
0817	0,00	0,00		0,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	0,00		0,00	
0831	0,00	593,96		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	27.221,46	29.221,46		21.790,00	
0843	0,00	0,00		0,00	
0846	141,02	141,02		2.284,72	
0850	0,00	1.178,67		2.000,00	
Summe:	«SUMMEA»				

		Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	80.474,99
15	Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	89.811,49
16	Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-9.336,50
17	Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18	Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	41.509,98
18a	Eigenmittel/ Mittel Dritter	
19	Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	50.846,48
20	Zu zahlende Zinsen	Entfällt

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 Kto.-Nr.: 1234567890

Neue Bankverb.:

.....

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

.....

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) ¹⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

¹⁾ Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.07.2008

Z A Z K

**Zahlungsanforderung
 für Zuwendungen auf Kostenbasis**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 13.05.2008
 Bundesanteil: 40,00 %
 Davon ESF-Anteil: 0,00 %
 Zuwendung 2008: 207.663,26,00
 Davon noch verfügbar: 97.941,10,00
 Kassenbestand 2007: -38.751,81

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtvor- kalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2. Quartal	Korrektur zu Spalte 3
0813	16.530,75	32.176,75	
0823	0,00	0,00	
0837	160.895,13	236.338,06	
0838	0,00	0,00	
0847	0,00	0,00	
0848	0,00	0,00	
0850	0,00	0,00	
0856	0,00	0,00	
0860	0,00	0,00	
Summe:	177.425,88	268.514,81	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	70.970,35	
15 Bisherige Kosten insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	107.405,92	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-36.435,57	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Internes Rechenfeld (vorgegebener Betrag darf nicht verändert werden)	0,00	
19 Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	36.435,57	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00..... Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.:

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) ¹⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.07.2008

Z A Z K F H

**Zahlungsanforderung
 für Zuwendungen auf Kostenbasis
 (gilt nur für die FhG und Helmholtz-Zentren)**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 13.05.2008
 Bundesanteil: 100,00 %
 Davon ESF-Anteil: 0,00
 Zuwendung 2008: 44.516,00
 Davon noch verfügbar: 44.516,00
 Kassenbestand 2007: 0,00

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2 Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Kosten für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0813	0,00	0,00		0,00	
0823	0,00	0,00		0,00	
0837	0,00	13.381,00		36.000,00	
0838	0,00	0,00		0,00	
0847	0,00	0,00		0,00	
0848	0,00	0,00		0,00	
0850	0,00	0,00		0,00	
0856	0,00	0,00		0,00	
0860	0,00	0,00		0,00	
Summe:	0,00	13.381,00		36.000,00	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	0,00	
15 Bisherige Kosten insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	13.381,00	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-13.381,00	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Geplante Kosten (Bundesanteil von Spalte 5)	36.000,00	
19 Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	44.516,00	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

 Bankverb.: Berliner Bank Berlin

 BLZ: 100 900 00..... Kto.-Nr.: 1234567890.....
 Neue Bankverb.:
 (Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)
 Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet
 worden.

 (Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:
 Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

 Die fälligen Nachweise liegen vor.
 Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ¹⁾
, den

 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst
 von: am:
 Geprüft:

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.06.2008

Z A A K

**Zahlungsanforderung
 für Aufträge auf Kostenbasis**

Kennz: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung
GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 30.05.2008
 Vereinbarte Vergütung für 2008: 112.045,96
 Davon noch verfügbar: 59.531,87
 Kassenbestand 2007: 3.090,95

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2. Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Kosten für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0813	0,00	0,00		0,00	
0823	0,00	0,00		0,00	
0837	0,00	0,00		0,00	
0838	0,00	0,00		0,00	
0847	0,00	0,00		0,00	
0848	0,00	0,00		0,00	
0850	47.935,38	48.044,80		24.000,00	
0856	0,00	0,00		0,00	
0862	0,00	0,00		0,00	
0882	0,00	0,00		0,00	
0884	7.669,66	7.687,17		3.840,00	
Summe:	55.605,04	55.731,97		27.840,00	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	55.605,04	
15 Bisherige Kosten insgesamt (Summe von Spalte 3)	55.731,97	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-126,93	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Geplante Kosten (Summe von Spalte 5)	27.840,00	
19 Angeforderte Zahlung (18 ./ 16 ./ 17)	27.966,93	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 Kto.-Nr.: 1234567890

Neue Bankverb.:

.....
 (Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.

.....
 (Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ¹⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
 GZ: XYZ 12345
 Admin. Ansprechpartner
 Tel: 0123 987654321

Musterstadt, den 05.07.2008

Z A A A

**Zahlungsanforderung
 für Aufträge auf Ausgabenbasis**

Kennz: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung
GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
 Landwirtschaft (BMEL)
 11055 Berlin

Finanzdaten vom: 03.06.2008
 Vereinbarte Vergütung für 2008: 2.147.425,90
 Davon noch verfügbar: 1.076.801,33
 Kassenbestand 2007: -72.971,51

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0812	147.039,94	147.470,50		48.000,00	
0815 ¹⁾	0,00	0,00		0,00	
0817	71.977,78	72.133,96		27.000,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	22.214,63	22.060,09		8.000,00	
0831	0,00	0,00		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0837	81.922,06	64.477,23		20.000,00	
0843	308.192,60	307.109,89		100.000,00	
0846	94.840,11	93.584,68		30.000,00	
0862	117.250,00	117.250,00		33.500,00	
0864	0,00	0,00		0,00	
0866	154.215,94	147.672,35		42.640,00	
Summe:	997.653,06	971.758,70		309.140,00	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	997.653,06	
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 3)	971.758,70	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	25.894,36	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Geplante Ausgaben (Summe von Spalte 5)	309.140,00	
19 Angeforderte Zahlung (18 ./ 16 ./ 17)	283.245,64	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

 Bankverb.: Berliner Bank Berlin

 BLZ: 100 900 00 Kto.-Nr.: 1234567890
 Neue Bankverb.:

 (Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)
 Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.

 (Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin:
 Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein
 Die fälligen Nachweise liegen vor.
 Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ¹⁾
 den

 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst
 von: am:
 Geprüft:

1) Gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.
 2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

Z N Z A

	Zwischennachweis für Zuwendungen auf Ausgabenbasis
	Jahres-Ausgabennachweis für Zuweisungen/Verwaltungsvereinbarungen

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 13.08.2007

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Zahlungen 2007: 260.551,27

Kassenbestand 2006: 188.910,83

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Anerkannte Ausgaben bis einschl. 2006	Entstandene Ausgaben für 2007	Anerkannte Ausgaben für 2007	Entstandene Ausgaben bis einschl. 2007	Gesamt- finanzierungsplan
0812	164.151,62	308.389,76		472.541,38	593.693,73
0817	0,00	0,00		0,00	0,00
0820	0,00	0,00		0,00	0,00
0822	30.959,56	85.581,83		116.541,39	133.239,09
0831	332,14	1.362,00		1.694,14	5.927,92
0834	0,00	0,00		0,00	0,00
0835	0,00	12.497,41		12.497,41	51.129,19
0843	1.473,17	3.153,42		4.626,59	12.270,99
0846	813,79	4.076,62		4.890,41	7.669,38
0850	0,00	14.522,28		14.522,28	11.248,42
Summe:	197.730,28	429.583,32		627.313,60	815.178,72

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Entstandene Ausgaben 2007 (Summe von Spalte 3)	429.583,32	
15	Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan	0,00	
16	Anteil Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17	0,00	
17	Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (bei Zuwendungen: vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil ¹⁾ 0,00
18	Verbleibender Anteil Bund/Zuweisung/Verwaltungs- vereinbarung (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)	429.583,32	
19	Zahlung Bundesanteil/Zuweisung/Verwaltungsver- einbarung (einschl. Kassenbestand 2006)	449.462,10	
20	Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	19.878,78	

Gilt nur für Zuwendungen:

- Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern: Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
- Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ²⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

1) Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote.
Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a. Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.

2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

V N Z A

**Verwendungsnachweis
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.06.2004 bis 31.12.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 03.09.2007
Bundesanteil: 100,00 %
Davon ESF-Anteil: 0,00 %
Bewilligte Zuwendung : 766.591,00
Gezahlte Bundesmittel: 766.591,00

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Entstandene Ausgaben insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	545.009,20		547.950,28
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	137.191,91		140.884,26
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0835	0,00		0,00
0843	19.001,53		18.520,87
0846	27.574,34		30.724,14
0850	28.505,05		28.511,45
Summe:	757.282,03		766.591,00

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Entstandene Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)	757.282,03	
15	Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan	0,00	
16	Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17	0,00	
17	Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil ¹⁾
18	Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)	757.282,03	
19	Zahlung auf Anteil des Bundes	766.591,00	
20	Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	9.308,97	

- Nachweisliche Gegenstände: ²⁾
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt
 sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigegeführten Liste vollständig erfasst.
 - Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung - s. Nr. 7.2 ANBest-P - bitte auf der Rückseite.
 - Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern: Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
 - Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

 Rechtsverb. Unterschrift des Zuwendungsempfängers und der mittelverwaltenden Stelle

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ³⁾
, den,
,
 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst
 von: am:
 Geprüft:

1) Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote. Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a. Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.
 2) Zutreffendes bitte ankreuzen.
 3) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.03.2008

G A Z V

	Gesamt-Ausgabennachweis für Zuweisungen
	Gesamt-Ausgabennachweis für Verwaltungsvereinbarungen

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.08.2005 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 13.09.2007

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Gesamtsumme Zuweisung/
Verwaltungsvereinbarung: 165.260,33

Insgesamt gezahlt: 165.260,33

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Abgerechnete Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	126.847,39		127.444,33
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	2.060,64		2.225,84
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0835	0,00		0,00
0843	1.500,64		1.345,98
0846	16.656,23		17.627,19
0850	18.058,73		16.616,99
Summe:	165.123,65		165.260,33

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)	165.123,63	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan	0,00	
16 Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17	0,00	
17 Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16		
18 Verbleibender Anteil Zuweisung/Verwaltungs- vereinbarung (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17)	165.123,63	
19 Zahlung Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung	165.260,33	
20 Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	136,70	

.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR)¹⁾
....., den
.....
Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst
von: am:
Geprüft:

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

Z N Z K

	Zwischennachweis für Zuwendungen auf Kostenbasis
	Kostennachweis für Zuwendungen auf Kostenbasis ¹⁾

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.08.2005 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 10.09.2007

Bundesanteil: 75,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Zahlungen 2007: 637.071,73

Kassenbestand 2006: -311.856,43

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Anerkannte Kosten bis einschl. 2006	Entstandene Kosten für 2007	Anerkannte Kosten für 2007	Entstandene Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamt- vorkalkulation
0813	22.834,00	8.967,00		31.801,00	58.798,56
0823	0,00	0,00		0,00	10.225,84
0837	854.147,00	336.821,00		1.190.968,00	1.347.001,02
0838	3.060,00	373,00		3.433,00	4.857,27
0847	0,00	0,00		0,00	0,00
0848	82.070,00	29.181,00		111.251,00	140.241,74
0850	0,00	0,00		0,00	0,00
0856	0,00	0,00		0,00	0,00
0860	0,00	0,00		0,00	0,00
Summe:	962.111,00	375.342,00		1.337.453,00	1.561.124,43

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Entstandene Kosten 2007 (Summe von Spalte 3)	375.342,00	
15	Anteil Eigenmittel lt. Vorkalkulation	93.835,50	
16	Anteil Mittel Dritter und Einnahmen lt. Vorkalkulation ohne Zeile 17	0,00	
17	Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 NKBF 98, ggf. in Verbindung mit Nr. 9.4)	17a) Gesamt	7b) Bundesanteil = 17a x Förderquote 0,00
18	Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)	281.506,50	
19	Zahlung auf Anteil des Bundes (einschl. Kassenbestand 2006)	325.215,30	
20	Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	43.708,80	

Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Kosten waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ²⁾

....., den

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

1) Dieser Ausdruck ist zunächst als KOSTENNACHWEIS zur Abrechnung des 4. Quartals des Vorjahres zu verwenden, wenn der Zwischennachweis vor seiner Fälligkeit nicht bis zur 1. Zahlungsanforderung im neuen Jahr vorgelegt werden kann (Zutreffendes bitte ankreuzen und Spalte 5 nicht ausfüllen; vgl. Hinweise für Zahlungsempfänger).

2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.03.2008

V N Z K F H

**Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis
(Einzelnachweis) für Zuwendungen auf
Kostenbasis an FhG/HZ**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

01.10.2004 bis 30.09.2007

Finanzdaten vom: 10.01.2006

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Bewilligte Zuwendung : 230.081,35

Gezahlte Bundesmittel : 230.081,35

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtvorkalkulation	Abgerechnete Kosten insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtvorkalkulation
0813	1.578,88		1.500,00
0823	32.246,22		32.000,00
0837	204.969,20		174.519,86
0838	3.707,25		4.636,91
0847	0,00		0,00
0848	13.536,49		17.424,58
0850	0,00		0,00
0856	0,00		0,00
0860	0,00		0,00
Summe:	256.038,04		230.081,35

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Abgerechnete Kosten insgesamt (Summe von Spalte 2)	256.038,04	
15	Anteil Eigenmittel lt. Vorkalkulation	25.956,69	
16	Mittel Dritter und Einnahmen lt. Vorkalkulation ohne Zeile 17	0,00	
17	Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 NKBF98)	17a) Gesamt 17b) Bundesanteil = 17a x Förderquote 0,00	
18	Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)	230.081,35	
19	Zahlung auf Anteil des Bundes	230.081,35	
20	Kassenbestand am 30.09.2007 (19 ./ 18)	0,00	

- Vorhabensspezifische Anlagen oder Gegenstände ¹⁾
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt
 sind in der beigefügten Liste vollständig erfasst.
 - Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Kosten waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

 Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ²⁾
 den

 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst
 von:am:
 Geprüft:

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.
 2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

J A A K

**Jahresabrechnung
für Aufträge auf Kostenbasis
(zugleich Jahres-Kostennachweis)**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Finanzdaten vom: 13.09.2007

Zahlungen 2007: 90.000,01

Kassenbestand 2006: -983,46

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Anerkannte Kosten bis einschl. 2006	Entstandene Kosten für 2007	Anerkannte Kosten für 2007	Entstandene Kosten bis einschl. 2007	Gesamt- vorkalkulation
0813	0,00	0,00		0,00	0,00
0823	16.230,16	8.470,00		24.700,16	27.365,88
0837	173.040,89	103.643,00		276.683,89	273.833,10
0838	3.203,53	3.102,00		6.305,53	6.851,31
0847	0,00	0,00		0,00	0,00
0848	7.523,48	4.079,00		11.602,48	13.451,07
0850	0,00	0,00		0,00	0,00
0856	0,00	0,00		0,00	0,00
0862	0,00	0,00		0,00	0,00
0882	0,00	0,00		0,00	0,00
0884	13.999,96	8.350,58		22.350,44	22.505,53
Summe:	213.997,92	127.644,58		341.642,50	344.006,89

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Kosten 2007 (Summe von Spalte 3)	0,00	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	0,00	
19 Zahlung des Auftraggebers (einschl. Kassenbestand 2006):	89.016,55	
20 Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	89.016,55	

Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Die Preisermittlung wurde nach Verordnung PR Nr. 30/53, LSP und den Vertragsbestimmungen vorgenommen

Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR)¹⁾

....., den

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von:am:

Geprüft:

¹⁾ Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.07.2008

S A A K

**Schlussrechnung
für Aufträge auf Kostenbasis
(zugleich Kostennachweis)**

Kennz.: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 14.10.2006 bis 31.01.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Finanzdaten vom: 08.12.2006

Vereinbarte Vergütung : 128.995,48

Geleistete Zahlungen : 107.153,84

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtvor- kalkulation	Abgerechnete Kosten insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtvorkalkulation
0813	0,00		0,00
0823	49.844,00		49.844,00
0837	57.471,00		57.471,00
0838	2.748,24		2.748,24
0847	0,00		0,00
0848	0,00		0,00
0850	0,00		0,00
0856	0,00		0,00
0862	0,00		0,00
0882	0,00		0,00
0884	0,00		17.610,12
Summe:	127.673,36		127.673,36

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Kosten insgesamt (Summe von Spalte 2)	127.673,36	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	127.373,36	
19 Zahlung des Auftraggebers	107.153,84	
20 Kassenbestand am 31.01.2007 (19 ./ 18)	-20.519,52	

– Nachweispflichtige Gegenstände
(getrennt aufgeführt für den Auftragnehmer und für die
Unteraufträge auf Ausgabenbasis)
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt ¹⁾
 sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten
Liste vollständig erfasst.
– Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vor-
stehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und
stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Die Preis-
ermittlung wurde nach Verordnung PR Nr. 30/53, LSP und
den Vertragsbestimmungen vorgenommen.

.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ²⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am: 1.....

Geprüft:

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.
2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung
eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 02.06.2008

J A A A

**Jahresabrechnung
für Aufträge auf Ausgabenbasis
(zugleich Jahres-Ausgabennachweis)**

Kennz.: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Finanzdaten vom: 18.09.2007

Zahlungen 2007: 1.024.373,00

Kassenbestand 2006: 92.235,82

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2006	Entstandene Ausgaben für 2007	Anerkannte Ausgaben für 2007	Entstandene Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamt- finanzierungsplan
0812	0,00	0,00		0,00	0,00
0815 ¹⁾	0,00	0,00		0,00	0,00
0817	0,00	0,00		0,00	0,00
0820	0,00	0,00		0,00	0,00
0822	0,00	0,00		0,00	0,00
0831	0,00	0,00		0,00	0,00
0834	0,00	0,00		0,00	0,00
0837	864.702,00	779.652,00		1.644.354,00	3.067.938,00
0843	0,00	0,00		0,00	0,00
0846	0,00	0,00		0,00	0,00
0862	0,00	0,00		0,00	0,00
0864	0,00	0,00		0,00	0,00
0866	0,00	0,00		0,00	0,00
Summe:	864.702,00	779.652,00		1.644.354,00	3.067.938,00

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben 2007 (Summe von Spalte 3)	779.652,00	
17 Einnahmen aus dem Auftrag		
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	779.652,00	
19 Zahlung des Auftraggebers (einschl. Kassenbestand 2006):	1.116.608,82	
20 Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./ 18)	336.956,82	

Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ²⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am: 1

Geprüft:

1) Position gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.
2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.08.2008

S A A A

**Schlussrechnung
für Aufträge auf Ausgabenbasis
(zugleich Ausgabennachweis)**

Kennz.: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.10.2005 bis 28.02.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
11055 Berlin

Finanzdaten vom: 15.09.2006

Vereinbarte Vergütung : 903.860,93

Geleistete Zahlungen : 903.860,93

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Abgerechnete Ausgaben insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	0,00		0,00
0815 ¹⁾	0,00		0,00
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	0,00		0,00
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0837	0,00		0,00
0843	718.803,39		779.190,46
0846	0,00		0,00
0862	0,00		0,00
0864	0,00		0,00
0866	115.008,54		124.670,47
Summe:	833.811,93		903.860,93

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)	833.811,93	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	833.811,93	
19 Zahlung des Auftraggebers	903.860,93	
20 Kassenbestand am 28.02.2007 (19 ./ 18)	70.049,00	

– Nachweispflichtige Gegenstände (getrennt aufgeführt für den Auftragnehmer und für die Unteraufträge auf Ausgabenbasis)
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt ²⁾
 sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten Liste vollständig erfasst. ²⁾

– Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mitEUR) ³⁾

....., den

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: am:

Geprüft:

1) Position gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.
 2) Zutreffendes bitte ankreuzen.
 3) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.